

## #BerlinBerlin – von Mauern und Menschen

### Angebotszeitraum

Spielzeit 2018/19 & 2019/20

### Kategorie

Schauspiel

Altersgruppen » ab 14 Jahre

### Aufführungsdauer

135 Minuten / inkl. Pause

### Themen

- Alltag und Flucht im geteilten Deutschland
- Diktatur & Demokratie
- Folgen von Teilung und Grenzen
- Mauern gestern, heute, morgen

### Kreativteam

**Regie:** Jörg Steinberg

**Von:** Sina Ahlers, Uta Bierbaum, Günter Jankowiak und Jörg Steinberg

**Dramaturgie:** Holger Kuhla

**Bühne:** Fred Pommerehn

**Illustration:** Wyn Tiedmers

**Kostüm:** Stephanie Dorn

**Regieassistenz:** Janina Reinsbach

**Theaterpädagogik:** Caroline Schließmann

### Mitwirkende

Beate Fischer

Josephine Lange

Oliver Moritz

Raphael Zari

Sarah Schulze Tenberge

Justus Verdenhalven

Beschreibungstext

Für Ingo ist die Berliner Mauer alles andere als ein „Wimperschlag der Geschichte“. 1961, am Tag des Mauerbaus geboren, wird die Errichtung des „Antifaschistischen Schutzwalls“ sein gesamtes Leben in Ost-Berlin bestimmen. Auf seinen Vater wartet er vergebens, denn der lebt längst mit einer neuen Familie in West-Berlin, seine Mutter schweigt und verdrängt und sein Heimatland mauert sich immer weiter ein. Doch als das „Hierbleiben“ für Ingo nicht mehr geht und er endlich „über“ darf, ganz legal per Ausreiseantrag, ist der 9. November '89 und die Grenze ist plötzlich offen.

Vier Theaterautor\_innen, aus Ost und West, geboren vor und nach der „Wende“, haben in einem kollektiven Schreibprozess ein Stück über das Leben in einer geteilten Stadt entwickelt. Eine Familiengeschichte erinnert Berlin, das noch immer zwei Seiten hat und eine Vergangenheit, die noch nicht zu Ende ist.

„Jede Mauer ist ein tragischer Fall.  
Jede Mauer fällt.  
Eine Mauer steht und fällt.  
Eine Mauer fällt hin und steht wieder auf.  
Eine Mauer stolpert, fällt hin und steht wieder auf.  
Eine Mauer ist komisch.  
Eine Mauer, die steht und nicht fällt, ist nicht komisch.  
Eine Mauer, über die man stolpert, ist komisch.  
Eine Mauer, die einen zu Fall bringt, ist tragisch.“

Anbieter

THEATER STRAHL BERLIN

Kontakt: Eric Noelte

Tel.: 0049(0)30-695 99 777

Email: [e.noelte@theater-strahl.de](mailto:e.noelte@theater-strahl.de)

Website:

<http://www.theater-strahl.de/stuecke/berlinberlin/>

Pressestimmen

"Und das bestens aufgelegte Ensemble [...] sorgt dafür, dass die gut zwei Stunden wie im Flug vergehen. Für Schulklassen ein lustvolles Muss, aber auch unbedingt empfehlenswert für Familien, wobei die Großeltern mitkommen sollten, um hinterher zu erzählen, wie sie die Mauerzeit empfunden haben. [...] Diese Inszenierung hat das Zeug zum Kultstück."

*Stefan Kirschner, Berliner Morgenpost*

"Das Jugendstück „#BerlinBerlin“ im Theater Strahl erzählt plattitüdenfrei und vergnüglich vom Aufwachsen im geteilten Deutschland."

*Patrick Wildermann, Tagesspiegel*

"#BerlinBerlin" vermittelt in demonstrativen, vielfältig nutzbaren Mauerversatzstücken den Zeitgeist der umzingelten Phase der Stadt. Mit Live-gecoverten Songs von den Beatles, Nina Hagen, Ton, Stein, Scherben, den Puhdys und Bruce Springsteen."

*Ute Büsing, Inforadio*

"Das Stück liefert eine Fülle von Geschichten, die Politisches und Privates geschickt miteinander verknüpft."

*Hartmut Krug, Märkische Oderzeitung*

Konditionen

Honorar: auf Anfrage

Tantieme: 10 % Tantieme

GEMA-Gebühren: ja

GVL-Gebühren: nein

AV-Abgaben 0,10 € pro Eintrittskarte: nein

PTA Pauschale 30,00 €: nein

Unterkunft Künstler: ist nicht im Honorar enthalten

Unterkunft Technik: ist nicht im Honorar enthalten

Fahrtkosten: sind nicht im Honorar enthalten

Technik

Eine Bühnenanweisung gibt es auf Anfrage.

Fotos unter <http://www.theater-strahl.de/download/?id=84>